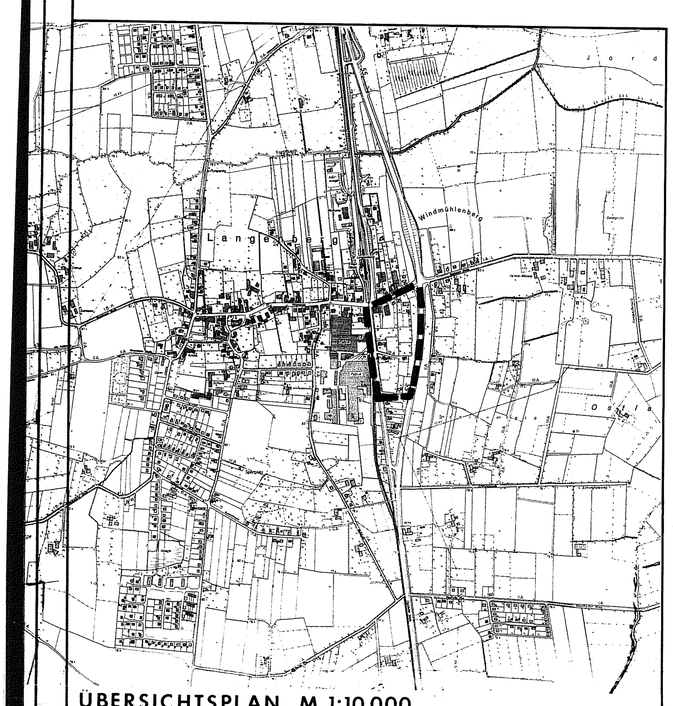

ÜBERSICHTSPLAN M. 1:10.000

FESTSETZUNGEN (§ 9 B.BAUG.)

LINIEN, FLÄCHEN UND STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN
- VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKS-GRENZE
- ~~BAUGRENZE~~
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG DER BAUGEBIETE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ~~BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF~~
- ~~THEATER~~
- ~~SCHUTZRAUM~~
- ~~VERWALTUNGSGEBÄUDE~~
- ~~SCHULE~~
- ~~KRANKENHAUS~~
- ~~JUGENDHEIMSTÄTTE~~
- ~~POST~~
- ~~KIRCHE~~
- ~~KINDERGARTEN~~
- ~~FEUERWEHR~~
- ~~HALLENBAD~~
- VERSORGUNGSFLÄCHE
- ~~ELEKTRIZITÄTSWERK~~
- UMFORMSTATION
- ~~GASWERK~~
- ~~WASSERBEHÄLTER~~
- ~~PUMPWERK~~
- ~~MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE~~
- ~~FERNHEIZUNG~~
- ~~WASSERWERK~~
- ~~BAUNHOF~~
- ~~KLÄRANLAGE~~
- ~~ELT-FREILEITUNG~~
- ~~STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN~~
- ~~ARKADEN~~
- ~~GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN~~
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ~~ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE~~
- FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN
- MIT STANDORTGERECHTEN BAUM-UND STRAUCHARTEN HERZUSTELLENDER PFLANZSTREIFEN
- ~~HINDERNISPLATTE~~
- ~~VORGESCHLAGENE BEPFLANZUNG~~
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ~~FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT~~
- ~~WASSERFLÄCHE~~
- SICHTDREIECK: FREIHALTUNG AB 70 cm ÜBER OKT VON BEBAUUNG, BEPFLANZUNG, EINFRIEDIGUNG, USW.

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG / BAUWEISE / BAUGESTALTUNG

BAU-GEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCH. ZWINGEND	ZAHL DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTGRENZE	GRUND-FLÄCHENZAHL	GESCHOSS-FLÄCHENZAHL	BAUMASSEN-ZAHL	OFFENE BAUWEISE	GESCHLOSSENE BAUWEISE	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER	NUR HAUSGRUPPEN	GEB. HÖHE GEBÄUDE	GEB. HÖHE NEBEN-GEBÄUDE	DACHNEIGUNG	DREMPELHÖHE	
	Z		GRZ	GFZ	BMZ									
GE GEWERBE-GEBIET	—	2	0,8	1,6	—	—	—	—	—	—	—			
GE(E) GEWERBE-GEBIET	—	2	0,8	1,6	—	—	—	—	—	—	—			EINGESCHRÄNKT GEMÄSS § 8 (4) BAUNVO

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9(4) B.BAUG)

- ~~SCHUTZZONE FÜR SCHALLPLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN~~
- ~~GRENZE DES ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIETES~~
- ~~ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
- ~~GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES~~
- ~~LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET~~

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- HÖHENSCHICHTLINIE
- 132 • HÖHE ÜBER NN
- BÖSCHUNG
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ~~ÖFFENTLICHES GEBÄUDE~~
- VORHANDENE ARKADE

MITTEILUNGEN

AUFHEBUNGEN:

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. _____ MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.
MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES SOLL AUFGEHOBEN WERDEN:

ÄNDERUNGEN:
ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN:

FARBE NR.	RATSBESCHLUSS VOM _____ ÄNDERUNGSZWECK:

GEMEINDE LANGENBERG
BEBAUUNGSPLAN NR. 208
GEWERBEGEBIET
LIPPSTÄDTER STRASSE

AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL

MASSTAB: 1:1.000

GEMARKUNG: LANGENBERG

FLUR: 29

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 5,0 HA

16.2.1985 Bie.
8.7.1983 Bie.
18.11.1976 Bie.
15.10.1975 Bie.
6.10.1975 Bie.
12.8.1975 Bie.
15.7.1975 Bie.

RECHTSGRUNDLAGEN:
§§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (B BAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S 341), § 4 DER 1. DVO ZUM B BAUG IN DER FASSUNG VOM 21.4.1970 (GV NW. S 233/SGV NW 231), DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAU NVO) VOM 26. NOVEMBER 1968, § 103 DER BAUORDNUNG NW SOWIE § 4 DER GEMEINDEORDNUNG DES LANDES NW

ENTWURF UND BEARBEITUNG:
Hbrüggen
PLANERBÜRO I. BRÜGGER
STADT-REGIONAL-UND ENTWICKLUNGSPLANUNG
495 MINDEN SCHARN 6 RUF 22934

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEN KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST

HÖHENANGABEN:

KARTENGRUNDLAGE:

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM _____ WIRD BESCHEINIGT

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 - BGBL. I. S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER ~~STADT~~/GEMEINDE VOM _____ AUFGESTELLT WORDEN.
LANGENBERG _____
IM AUFTRAG DES RATES DER GEMEINDE

DER BÜRGERMEISTER:

RATSHERR:

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER ~~STADT~~/GEMEINDE AM _____ BESCHLOSSEN WORDEN. AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES
LANGENBERG _____
IM AUFTRAG DES RATES DER GEMEINDE

DER BÜRGERMEISTER:

RATSHERR:

DER ENTWURF HAT EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM _____ BIS _____ ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

LANGENBERG _____

DER GEMEINDEDIREKTOR:

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM RAT DER ~~STADT~~/GEMEINDE AM _____ ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
LANGENBERG _____
IM AUFTRAG DES RATES DER GEMEINDE

DER BÜRGERMEISTER:

RATSHERR:

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM _____ GENEHMIGT WORDEN.

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT:

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IST DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM _____ ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER GENEHMIGTE PLAN HAT VOM _____ BIS _____ ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

LANGENBERG: _____

DER GEMEINDEDIREKTOR: